



## NEWSLETTER

### Diözesanrat aktuell

#### Inhaltsverzeichnis (mit direktem Link zu den jeweiligen Infos):

1. Impuls
2. Sammelanmeldungen zum 50-jährigen Jubiläum
3. Das Lebenswerte auf dem Land erhalten
4. Jongleur, Seiltänzer und Zauberer
5. Informationstag für Diakonatsinteressierte
6. LK-Gespräch mit Entwicklungsminister Müller
7. Nachlese Symposium „Auslaufmodell Familie?“
8. Veranstaltungen des Akademischen Forums
9. Zweites IN VIA-Treffen
10. „Eine Nacht im November“ – Gedenkvortrag
11. Eine Perspektive für Jugendliche in Äthiopien
12. Fundstellen im Netz

---

### Impuls

*Romano Guardini, der Priester und Philosoph, der vor 80 Jahren in München verstarb, brachte einmal eine neue christliche Verantwortung für die Welt im Anschluss an Gen 2,15 mit den Worten des „Bebauens“ und „Bewahrens“ zur Sprache. >>Im Werk des Menschen sollte sich Gottes Schöpfung erfüllen. Gott zieht den Menschen auf neue Weise in sein Vertrauen. Zum Bewahren der Welt schreibt er: „Großes Wort: Der Mensch sollte den Sinn des Gotteswerkes bewahren, hüten, aufrechterhalten ... Aufrecht halten, was die Welt in Wahrheit ist.“ Es ist Guardini zu wenig, „seine Pflicht zu tun“ in der Welt. Alles kommt darauf an, die Welt in die Verantwortung zu übernehmen:*

*„Fast verzweifelte Aufgabe, nachdem in allem, im Menschen, im Menschenleben und im Menschenwerk die Verstörung sitzt.*

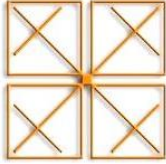
*Hoffen wider die Hoffnung  
In jedem Augenblick die Welt bebauen und bewahren.*

*Nicht bloß sich vor ‚Sünden hüten ...‘  
Nicht bloß Gebote erfüllen ...*

*Alles das richtig, aber nicht lebendig und groß genug gefaßt ...  
Ethik: machen, daß die Welt richtig werde.“ <<*

(hauptsächlich ein Auszug aus einem Vortrag von Kardinal Lehmann mit Zitaten aus Guardinis „Theologischen Briefen an einen Freund. Einsichten an der Grenze des Lebens“, München 1976, S. 33 f., auf der [Homepage des Bistums Mainz](#), die eine Sammlung von Texten des am 11. März verstorbenen Bischofs enthält)

---



---

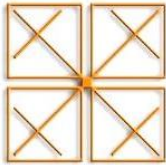
## **Sammelanmeldungen zum 50-jährigen Jubiläum**

Zum Festakt „50 Jahre Pfarrgemeinderäte“ am 9. November im Rahmen der konstituierenden Vollversammlung des Diözesanrats wurden bereits die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und Pfarrgemeinderäte sowie die Dekanatsräte über ihre Vorsitzenden eingeladen. Wir bitten die Vorsitzenden der beiden Gremien, ihre teilnehmenden Mitglieder gesammelt anzumelden und dabei Doppelungen zu vermeiden. Anmeldeschluss ist der 25. Oktober. Die Jubiläumsfeier beginnt um 14.30 Uhr mit einer heiligen Messe in der Ulrichsbasilika, zelebriert von Bischof Dr. Konrad Zdarsa.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



## **Das Lebenswerte auf dem Land erhalten**

Angesichts der tiefgreifenden Veränderungen im Zusammenleben der Menschen im ländlichen Raum hat der Sachausschuss „Land“ des Diözesanrats eine Aktion zur besseren Vernetzung von Kirche und Kommune durchgeführt. Zwischen Oktober 2015 und Februar 2017 fanden auf Dekanats- bzw. Landkreisebene Auftaktveranstaltungen statt, die über das Anliegen informierten.

Der nächste Schritt, um wirklich etwas für unsere ländliche Kultur und die Erhaltung lebenswerter Strukturen und Einrichtungen zu tun, wären „Sozialgespräche“. Hierzu gibt es eine Ermunterung seitens Generalvikar Msgr. Harald Heinrich, Diözesanratsvorsitzender Hildegard Schütz und Caritasdirektor Dr. Andreas Magg. Einen Überblick mit Informationsmaterial erhalten Sie auf unserer Homepage. Bitte werden Sie aktiv!

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



(Foto: Bischöfliche Pressestelle Augsburg)

## **Jongleur, Seiltänzer und Zauberer**

Er ist ein Urgestein des Laienkatholizismus: Helmut Mangold, der am 7. Oktober sein 80. Lebensjahr vollendet hat, wird in einem eigens dafür verfassten Beitrag durch den Bischöflichen Beauftragten für den Diözesanrat geehrt: Domdekan Prälät Dr. Bertram Meier hebt „seine Kraft zum Ausgleich und zur Vermittlung“, aber auch seinen „festen Standpunkt“ und seine „klaren Überzeugungen“ hervor und schließt mit besten Wünschen an den Jubilar, die auch als Gratulation des ganzen Diözesanrats gelten dürfen. Helmut Mangold gehört dem höchsten Laiengremium der Diözese seit 1982 an und war von 1994 bis 2014 dessen Vorsitzender. In den Jahren 2001 bis 2009 hatte er außerdem den Vorsitz des Landeskomitees der Katholiken in Bayern inne.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



Die Hauptseminar-Diakone werden zum Friedenspfuhl von den anwesenden Diakonen orientiert. (Foto: Verena Krenkel / plus)

## **Informationstag für Diakonatsinteressierte**

Männer, die sich für den Beruf des Diakons interessieren, können am Samstag, den 3. November, von 10 bis 13 Uhr an einem Informationstag in Augsburg teilnehmen. Bei dieser Gelegenheit können sich die Interessenten über die Ausbildung sowie über den Einsatz als Diakon und allgemeine Fragen zum Diakonat informieren. Eine Anmeldung ist noch bis zum 2. November möglich.

Als Geistlicher kann der Diakon seinen Dienst im Auftrag des Bischofs zusätzlich zu seinem Beruf oder hauptberuflich ausüben. In der Regel sind Diakone in der Pfarrei oder Pfarreiengemeinschaft eingesetzt, sie können aber auch in anderen Bereichen der Seelsorge tätig werden. Für Anmeldung und Rückfragen, unter anderem zu den Zugangsvoraussetzungen und dem Ausbildungsweg, wenden Sie sich an Diakon Gerhard Rummel von der Arbeitsstelle Ständiger Diakonat. Die entsprechende Homepage informiert auch über Berufsbild, Zugangsvoraussetzungen und Ausbildungsweg.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



---

## **LK-Gespräch mit Entwicklungsminister Müller**

Eine bessere Entwicklungszusammenarbeit und eine stärkere Entwicklungshilfe könnten Frieden, Wohlstand und Demokratie in der Welt fördern. Darin waren sich Delegierte des Landeskommitees der Katholiken in Bayern und der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Gerd Müller, einig. Bei einem Fachgespräch im Rahmen des Gesellschaftspolitischen Forums des Landeskommitees, das vom Landeskommitee-Vorsitzenden Joachim Unterländer (MdL) geleitet wurde, betonten beide Seiten, dass Bildung, soziale Gerechtigkeit und die Gleichberechtigung der Frauen an oberster Stelle eines solchen Optimierungsprozesses stünden.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



## **Nachlese Symposium „Auslaufmodell Familie?“**

Was aktuelle Entwicklungen im Bereich von Ehe und Familie betrifft, bestimmen Schlagworte wie „Öffnung der Ehe“ und „Recht auf ein Kind“ die Debatte. Im Verbund mit der Entwicklung der Fortpflanzungsmedizin rücken „Familien“-Konstellationen von bis zu fünf „Elternteilen“ in greifbare Nähe und lassen den Ruf nach Legalisierung der Leihmutterschaft lauter werden. Diesen Fragen widmete sich ein Symposium des Familienbundes am 22. September in Augsburg. Was die Referenten Susanne Kummer, Christian Spaemann und Jürgen Liminski zum Thema zu sagen hatten, ist auf der Homepage des Familienbundes nachles- und nachhörbar.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



## **Veranstaltungen des Akademischen Forums**

Vor 50 Jahren, am 1. Oktober 1968, starb der Philosoph Romano Guardini in München. Das Akademische Forum lädt anlässlich dessen zu einer Würdigung durch Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz nach Kempten ein, wo am 30. November eine Abendveranstaltung mit dem Thema „Theologie des Herzens“ stattfindet.

In Dillingen referieren Bistumshistoriker Dr. Thomas Groll und Dr. Walter Ansbacher vom Verein für Augsburger Bistumsgeschichte über den Dreißigjährigen Krieg in Dillingen und im Bistum Augsburg. Der Vortrag mit dem Thema „Glaube und Macht“ findet am 7. November 2018 um 19 Uhr statt.

[Anmeldung zum Vortrag "Theologie des Herzens"...](#)

[Anmeldung zum Vortrag "Glaube und Macht"...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



## **Zweites IN VIA-Treffen**

Der Verband IN VIA möchte Frauen in schwierigen Lebenssituationen fördern. Nach einer ersten Veranstaltung findet am 5. November in Augsburg ein erneutes Treffen statt, um die Gründung von IN VIA in der Diözese vorzubereiten. Es soll dazu dienen, dass alle dazukommen können, die beim ersten Mal verhindert waren oder die jetzt erst neu geworben wurden. Natürlich sind alle, die beim ersten Mal dabei sein konnten, auch willkommen. Das Treffen dient einem Brainstorming: Welche Aufgaben vorrangig vom neuen IN VIA Verband wahrgenommen werden könnten, zudem wird die Leiterin der Lindauer Bahnhofsmision; Conny Schäle, die Arbeit vorstellen.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



## **„Eine Nacht im November“ – Gedenkvortrag**

Vor 80 Jahren, am 9. auf den 10. November 1938 brannten die Synagogen. Der sog. „Reichspogromnacht“ widmet sich eine Veranstaltung der Kath. Erwachsenenbildung am 29. Oktober in Augsburg. Prof. Mirjam Zadoff, Direktorin des NS-Dokumentationszentrums München, wird zum Thema „Eine Nacht im November“ um 19.30 Uhr einen Vortrag halten, der die Bedeutung dieser Nacht für die Judenverfolgung der Nationalsozialisten thematisiert. Was bedeutet sie für uns – heute, 80 Jahre danach?

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---



---

## Eine Perspektive für Jugendliche in Äthiopien

„Sorge und Solidarität mit unseren Schwestern und Brüdern in der Einen Welt ist nicht Kür, sondern Pflicht für einen katholischen Christen“. Daran erinnert Prälat Dr. Bertram Meier, Bischöflicher Beauftragter für weltkirchliche Aufgaben und Diözesandirektor für missio im Bistum Augsburg.

Höhepunkt der jährlichen Solidaritätsaktion „Monat der Weltmission“ ist wie immer der Weltmissionssonntag am 28. Oktober mit der missio-Kollekte. Im Fokus steht diesmal Äthiopien, wo missio Bildungsprojekte für Jugendliche unterstützt. „Wir sind fest überzeugt: Wenn wir die Jugend voranbringen, sichern wir die Stabilität unseres Landes“, sagt der äthiopische Kapuzinermönch Abba Worku Demeke.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## Fundstellen im Netz

Preis der DBK gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

[Bewerbungen bis 15. Januar 2019](#)

Johannes Hartl verteidigt „Mission Manifest“

[gegen Ursula Nothelle-Wildfeuer](#)

Lasst die Kinder lesen!

[Ein Appell in der FAZ](#)

Privatbesuch beim Papst:

[Der Großscheich der Kairoer Al-Azhar-Universität](#)

Das Zigaretten-Rauchen aufhören

[Ein Tabak-Konzern sucht Alternativen](#)

Wollen „einfach katholisch“ sein:

[die Petrusbrüder werden 30](#)

Im Heiligen Land:

[Katholischer Friedhof entweiht](#)

Heute im Bundestag:

[Religionsfreiheit](#)

---

Mit dem Newsletter „Diözesanrat aktuell“ informiert der Diözesanrat entsprechend seiner Satzung die Mitglieder der Laiengremien im Bistum Augsburg. Zur datenschutzrechtlichen Lage siehe [hier](#). Oder Sie sind Abonnent/Empfänger unseres Newsletters. Dafür darf Ihr Vor- und Nachname bzw. Ihre Dienststelle und Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet, eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 Buchst. b) KDG. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersprechen. Dazu kann der Newsletter durch Betätigung des Links „Newsletter abbestellen“ (am Ende dieser E-Mail) gekündigt werden. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

---

### Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Redaktion: Michael Widmann, Referent

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: <mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de>

Homepage: [www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de](http://www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de)

[Newsletter abbestellen](#)

---